Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

Tag und Ort: am **11.01.2016** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Andreas Horsche, 1. Bürgermeister

Schriftführerin: Frau Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind **16** anwesend.

Dierl Monika
Eichstetter Helmut
Fürst Josef
Gewies Matthias
Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus
Hüttinger Robert
Lederer Andreas
Maier Johann
Popp Josef
Popp Florian

Rössel Peter
Scherble Hans-Peter
Dr. Schweiger K. Alexander ab 19.25 Uhr, TOP 4.2.
Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt: Rieder Sebastian

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)

Sitzung vom 11.01.2016

Tagesordnung:

1.) Genehmigung der letzten Niederschrift
2.) Informationen der Bürgermeister
3.) Bericht der Referenten
4.) Errichtung eines Salzlagers für den Winterdienst
5.) Mitgliedschaft der Gemeinde Furth im Gewässerunterhaltungszweckverband
6.) Geschäftsordnung – Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses im Bebauungsplanverfahren
7.) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

TOP 1.) Genehmigung der letzten Niederschrift

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
142	15	15	0	Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2015 wird genehmigt. Ergänzung: **Öffentlich TOP 7.) Sanierung Kinderhaus St. Marien, Gutachterliche Prüfung** Eine Angebotseinholung bei diversen Architekten wird durch den Gemeinderat nicht positiv gesehen, da die Leistung aufgrund einer geringen Angebotssumme leiden würde und somit eine Fehlentscheidung aufgrund der Qualität des Gutachtens entstehen könnte.

TOP 2.) Informationen der Bürgermeister

TOP 2/1 Geburtstage
Bgm. Andreas Horsche gratuliert den Gemeinderäten Hans-Peter Scherble und Robert Hüttinger zum Geburtstag. Anlässlich des 50. Geburtstages von Robert Hüttinger überreicht er ein Präsent.

Antrag zur Geschäftsordnung:

TOP 2/2) Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Unterbringung im Bereich Asyl – Umsetzung Maßnahmenpaket

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 15:0 Stimmen, den Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Bgm. Andreas Horsche informierte die anwesenden Gemeinderatsmitglieder darüber, dass das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration um Nennung von kommunalen Grundstücken zur Bebauung mit Gemein-

schaftsunterkünften bittet. Diese Grundstücke sollten zum Verkauf stehen bzw. für diesen Zweck ein dingliches Nutzungsrecht einzuräumen sein. Er informiert ausführlich über Inhalt und Ziel des Schreibens.
Die Gemeinderatsmitglieder beraten ausführlich darüber.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
143	15	15	0	Die Gemeinde Furth erstattet Fehlanzeige. Nutzbare Grundstücke stehen der Gemeinde nicht zur Verfügung.

TOP 2/3 70. Geburtstag Dieter Gewies
Die Einladung anlässlich des 70. Geburtstages von Altbürgermeister und Ehrenbürger Dieter Gewies wird verteilt.

TOP 3.) Bericht der Referenten

Jugendreferentin GRin Monika Dierl
Die Jugendrefertentin GRin Monika Dierl informierte darüber, dass das Dankessen für die Beteiligten am Ferienprogramm von den Mitwirkenden gut angenommen wurde.
Zudem weist sie darauf hin, dass am 05.02.2016 der Bürgerball des Burschenvereins Furth im Gasthaus Büchl, Frohnberg, stattfindet.
Die Winterfreizeit 2015 verlief ohne Zwischenfälle und entsprach vollauf den Erwartungen der Teilnehmer.

Seniorenreferent GR Peter Rössel
Der Seniorenreferent GR Peter Rössel lädt zur Faschingsgaudi der Senioren im Sportheim Furth am unsinnigen Donnerstag, 04.02.2016. Zu diesem „Weiberfasching“ sind alle Frauen der Gemeinde eingeladen. Die Krapfen für diese Feier werden von der Firma Eichstetter gespendet.

Referent für Städtepartnerschaften GR Hans Maier
Der Referent für Städtepartnerschaften GR Hans Maier teilte den Gemeinderatsmitgliedern mit, dass sich der Bürgermeister von Ottensheim, Franz Füreder, sich auf einen Besuch des Gemeinderates freuen würde.
GR Hans Maier fragte bei Bürgermeister Andreas Horsche den Ansprechpartner für INTERREG nach. Er wird mit Prof. Hoffmann, FH Landshut Kontakt aufnehmen und die genauen Voraussetzungen und die damit verbundenen Möglichkeiten zum Ausbau von Städtepartnerschaften eruieren.

TOP 4.) Errichtung eines Salzlagers für den Winterdienst

Antragsteller: Gemeinde Furth, Am Rathaus 6, 84095 Furth, Fl.Nr. 786/14, Gmkg. Furth, Gemeinde Furth

4.1. Auftragsvergabe an das Planungsbüro Halbinger

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
144	15	14	0	Der Gemeinderat beschließt das Planungsbüro Halbinger mit der Planung zur Errichtung eines Salzlagers auf der Fl.Nr. 786/14, Gmkg. Furth, Gemeinde Furth, für den Winterdienst zu beauftragen. →Persönliche Beteiligung von Alois Halbinger nach Art. 49 Abs. 1 GO.

4.2. Vorstellung der Planung

Das Planungsbüro Halbinger hat die erforderlichen Unterlagen für einen Bauantrag erstellt. Die Planung wird den Gemeinderäten anhand von Lageplan und Detailplanung durch Herrn Halbinger vorgestellt.
Eine Beratung bzgl. folgender Punkte schließt sich an:

- Rolltore,
- Unterstellfläche und 2 getrennte Salzlager,
- Beschaffenheit des Bodens (vorzugsweise geeignete Asphaltart),
- evtl. Siloanstrich der Wände bzw. Schutz der Wände vor Beschädigungen durch Fahrzeuge und Salz mittels Holzverkleidung,
- Lichteinfall durch Oberlichte bei Pultdach,
- Beschaffenheit und Form der Dachkonstruktion (Pultdach, Satteldach mit verschobenem Dachfirst bzw. geringerer Dachneigung mit Ziegeldeckung).
- Eine Ladestation für Elektrofahrzeuge wäre an der Kreisstraße noch möglich bzw. angedacht, Leerrohre vom Gebäude zur Ladestation sind vorgesehen.
- Anstatt der Fenster im Salzlager wären Luken für die Befüllung der Salzlager praktikabler.
- In der Unterstellhalle bieten sich feste Fenster an.
- Befüllung der Lagerhalle mit Förderband bzw. andere Möglichkeit der Einbringung.
- Die Lage des Lagers auf dem Grundstück evtl. verlegen, um mehr Wendefläche zu schaffen erscheint nicht sinnvoll.

→ GR Dr. K. Alexander Schweiger erscheint zur Sitzung (19.25 Uhr).

Bauhofleiter Georg Wittmann wird um Stellungnahme gebeten und äußert sich wie folgt:

- Die bisherige Befüllung (ca. 27 t) des Salzlagers erfolgt mit dem Förderband über eine Schütte. Dauer des Vorgangs ca. 45 Minuten.
- Eine weitere Alternative wäre das sukzessive Abkippen des Streusalzes vor der Halle und Verbringung des Salzes in das Lager durch einen Lader. Birgt jedoch die Gefahr des frühzeitigen Verschleißes des Laders aufgrund der Aggressivität des Salzes. Ähnliche Erfahrungen wurden im alten Bauhof und in Anglhub gemacht.
- Die Streufahrzeuge werden mit dem Förderband beladen und somit ist das Förderband unabdingbar.

Sitzung vom 11.01.2016

Die Angebotseinholung der Baumeisterarbeiten, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Straßenbauarbeiten und Elektroarbeiten sollte bis Ende Februar wegen der Berücksichtigung des Bauvorhabens im Haushalt 2016 abgeschlossen sein.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
145	16	16	0	Die Gemeinde beschließt die Errichtung eines Salzlagers mit Unterstellhalle auf der Fl.Nr. 786/14, Gmkg. Furth, Gemeinde Furth entsprechend Planentwurf 1. Die besprochenen Änderungen werden vom Planungsbüro Halbinger berücksichtigt und eingearbeitet. Das Planungsbüro Halbinger wird beauftragt, die Angebote für Baumeisterarbeiten, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Straßenbauarbeiten bis Ende Februar einzuholen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
146	16	14	2	Die Entscheidung über die Auftragsvergabe wird dem Bauausschuss übertragen.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
147	16	16	0	Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen. Die beratenen Änderungen sind zu berücksichtigen.

TOP 5.) Mitgliedschaft der Gemeinde Furth im Gewässerunterhaltungszweckverband

Bgm. Andreas Horsche erläuterte den Anwesenden die Gründe, weswegen es notwendig wäre, die Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungszweckverband zu kündigen. Besonders die geplante Zusammenarbeit in der ILE „Holledauer Tor“ und die damit ggf. verbundene Rekommunalisierung der Aufgabe sichern die Umsetzung der WRRL zur Verbesserung und zum Erhalt einer guten Gewässerqualität.
Durch die Mitgliedschaft in den Gewässernachbarschaften hat sich Herr Bruckmoser (für Weihmichl und Obersüßbach) bezüglich Unterhaltsleistungen qualifiziert. Damit würden Unterhaltungsarbeiten ebenfalls mit 30 % der Kosten durch das WWA gefördert werden.
In einer ausführlichen Beratung kommen die Gemeinderatsmitglieder überein, die Mitgliedschaft zu kündigen und die Arbeiten zu beauftragen bzw. durch qualifizierte Mitarbeiter der Gemeinde/VG durchzuführen. Aufgrund des langwierigen Kündigungsprozesses wird die Entscheidung über die Ausführung des Unterhalts auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**

148	16	16	0	Der Gemeinde Furth kündigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Mitgliedschaft im Gewässerunterhaltungszweckverband zur Pflege Gewässer III. Ordnung.

TOP 6.) Geschäftsordnung – Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses im Bebauungsplanverfahren

In den folgenden Jahren werden in der Gemeinde Furth mehrere Bebauungsplanverfahren auf den Weg gebracht.
Um die Verfahren beschleunigen zu können, müssten die Abwägung und Ausarbeitung von Beteiligungen im Verfahren der Bebauungsplanaufstellung an den Bauausschuss übertragen werden. Aufstellungsbeschluss (Startschuss und Entschließungsabwägung) und Satzungsbeschluss (Rechtssetzung und Schaffung von Baurecht) blieben weiterhin im Entscheidungsbereich des Gemeinderates.
Zudem wäre durch die Verwaltungsteilnahme des Bauamtsleiters im Bauausschuss auch die notwendige Fachkompetenz verwaltungsseitig vorhanden und auch qualitative Fragestellungen könnten so in der Sitzung abgearbeitet werden.
In einer ausführlichen Beratung spricht sich die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder gegen diesen Vorschlag aus. Es wird jedoch angeregt, dass der Bauamtsleiter zu den entsprechenden Sitzungen anwesend sein soll.
Der Entwicklungsspielraum des gesamten Gremiums soll somit erhalten bleiben.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	**Beschluss:**
149	16	4	12	Der Gemeinderat beschließt die Übertragung von Abwägung und Ausarbeitung sowie Beteiligungen im Verfahren der Bebauungsplanaufstellung an den Bauausschuss.

TOP 7.) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 7/1 Josef Fürst
Der CSU-Ortsverband Arth veranstaltet am 05. und 12. März in Zusammenarbeit mit den Johannitern Landshut einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung im Landgasthof Kollmeder in Arth. Dauer der Veranstaltung jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

TOP 7/2 Josef Fürst
Die Gemeinde Furth führt am 19. März eine Begehung der Grenzen Schatzhofen Süd mit anschließendem Rehragout-Essen in Edlmannsberg durch.

TOP 7/3 Florian Popp
Die FW Furth veranstalten am 09. März 2016 die Besichtigung von Fertighaus Friedl in Niedersüßbach ab voraussichtlich 17.00 Uhr. Genauere Informationen erfolgen noch über Presse und Internet.